

## **Nr. 18/435 S**

### **Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Wie sozial ist Bremen? – Inklusion auf Kosten sozial benachteiligter Kinder?  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 18. Februar 2014  
(Drucksache [18/507 S](#))  
  
D a z u  
  
Mitteilung des Senats vom 25. März 2014  
(Drucksache [18/528 S](#))
2. Die Überseestadt – Entwicklung und Perspektiven  
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 18. Februar 2014  
(Drucksache [18/513 S](#))

## **Nr. 18/436 S**

### **Fragestunde**

1. Aktueller Sachstand zum Brand in der Grundschule an der Fischerhuder Straße  
Anfrage der Abgeordneten Aydin Gürlevik, Mustafa Güngör, Björn Tschöpe  
und Fraktion der SPD vom 20. Februar 2014
2. Wie hält Bremen es mit der Verschlüsselung der elektronischen Kommunikation?  
Anfrage der Abgeordneten Rainer Hamann, Björn Tschöpe und Fraktion der  
SPD vom 25. Februar 2014
3. Geplante Bushaltestelle im Technologiepark realisieren  
Anfrage der Abgeordneten Andreas Kottisch, Jürgen Pohlmann, Björn Tschöpe  
und Fraktion der SPD vom 25. Februar 2014
4. Lärmschutz an der Stolzenauer Straße  
Anfrage der Abgeordneten Heiko Strohmann, Silvia Neumeyer, Thomas Rö-  
wekamp und Fraktion der CDU vom 25. Februar 2014
5. Verbrauchermarkt für Fähr-Lobbendorf  
Anfrage der Abgeordneten Silvia Neumeyer, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas  
Röwekamp und Fraktion der CDU vom 25. Februar 2014
6. Pflegesituation in Bremen  
Anfrage des Abgeordneten Dr. Martin Korol (BIW) vom 6. März 2014
7. Probleme mit Inklusionsschülerinnen/Inklusionsschülern an Bremens Schulen  
Anfrage des Abgeordneten Dr. Martin Korol (BIW) vom 7. März 2014

8. Wie sieht die verkehrliche Zukunft der H.-H.-Meier-Allee aus?  
Anfrage der Abgeordneten Antje Grotheer, Helmut Weigelt, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 11. März 2014
  9. Perspektive der arbeitsmarktpolitischen Projekte von Quirl e. V.  
Anfrage der Abgeordneten Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 13. März 2014
  10. Wohnungsverkäufe der Vitus-Gruppe an die Deutsche Annington in Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 13. März 2014
  11. Erhöhte Leukämiezahlen im Umfeld des Tanklagers Farge  
Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 14. März 2014
  12. Entwicklung Grünpeil  
Anfrage der Abgeordneten Heiko Strohmann, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 14. März 2014
  13. Sportpark in der Überseestadt  
Anfrage des Abgeordneten Dr. Martin Korol (BIW) vom 14. März 2014
- Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

## Nr. 18/437 S

### Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt eine Aktuelle Stunde über folgende Themen durch:

1. Auf Antrag der Abgeordneten Claudia Bernhard, Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE:  
**„Aufgegeben, verkauft, verpennt? Senat verpasst den Anschluss in der Grohner Düne“.**  
und
2. auf Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch, Carl Kau, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU:  
**„Freihändige Vergabe an Ex-Senator statt Verkauf an Höchstbietenden – Rot-Grün mauschelt bei Büropark“.**

## Nr. 18/438 S

### Konsensliste

Mitteilung des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft vom 24. März 2014

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Konsensliste wie folgt zu:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 52 (mit Vorhabenplan 52) zum Vorhaben „Verbrauchermarkt Farger Straße“ für ein Gebiet in Bremen-Blumenthal zwischen
  - Farger Straße
  - südlich Betonstraße
  - rückseitig Richard-Taylor-Straße
  - Wegeverbindung zwischen Farger Straße und Rackelsweg

Mitteilung des Senats vom 18. Februar 2014  
(Drucksache [18/508 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 52 (mit Vorhabenplan 52).

2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 56 (mit Vorhabenplan 56) zum Vorhaben „Wohnbebauung Eichenhof“ für ein Gebiet in Bremen-Burglesum
  - nördlich Lesumer Heerstraße
  - östlich Eichenhof
  - südlich Friedehorstpark
  - westlich Brunnenhofstraße

Mitteilung des Senats vom 18. Februar 2014  
(Drucksache [18/509 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 56 (mit Vorhabenplan 56).

3. Nachwahl für den Jugendhilfeausschuss der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 25. Februar 2014  
(Drucksache [18/516 S](#))

Die Stadtbürgerschaft wählt Herrn

Nikolai G o l d s c h m i d t

anstelle des ausgeschiedenen Herrn Jens Oppermann zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen.

4. Sechster Bericht des Senats der Freien Hansestadt Bremen über die Annahme und Verwendung von Beträgen aus Sponsoring, Werbung, Spenden und mätzenatische Schenkungen zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde Bremen)

Mitteilung des Senats vom 11. März 2014  
(Drucksache [18/521 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

5. Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 26 vom 19. März 2014  
(Drucksache [18/525 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## **Nr. 18/439 S**

### **Einzelhandel in der Bremer Innenstadt stärken**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 5. November 2013  
(Drucksache [18/411 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/440 S**

### **StadtTicket sichern und stärken**

Mitteilung des Senats vom 3. Dezember 2013  
(Drucksache [18/480 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 18/441 S**

### **StadtTicket übertragbar machen!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 13. August 2013  
(Drucksache [18/370 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/442 S**

### **StadtTicket übertragbar machen!**

Bericht der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie  
vom 12. Februar 2014  
(Drucksache [18/506 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie Kenntnis.

## **Nr. 18/443 S**

### **Baumbestand in Bremen nachhaltig weiterentwickeln**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 14. Januar 2014  
(Drucksache [18/495 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. innerhalb von drei Monaten ein Konzept für ein Baumpatenschaftsprogramm zu erarbeiten,
2. das Nachpflanzen von abgängigen Bäumen in den Jahren 2014 und 2015 aus dem Ressorthaushalt des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr finanziell zu gewährleisten,
3. binnen eines Jahres Szenarien darzulegen, wie der Baumbestand in der Stadt Bremen nachhaltig weiterentwickelt werden kann und dabei folgende Punkte zu berücksichtigen:
  - a) die Darstellung der Pflegerückstände und des zukünftig zu erwartenden Pflegeaufwands sowie der daraus resultierenden finanziellen und personellen Notwendigkeiten,
  - b) die vollständige Erfassung des gesamten öffentlichen Baumbestands in Bremen,
  - c) die Berücksichtigung von robusten und an die zukünftigen klimatischen Bedingungen und Luftschadstoffe angepassten Arten bei Neuanpflanzungen,
  - d) ein besserer Schutz des Baumbestands u. a. durch eine Minimierung des Streusalzeinsatzes und das Aufstellen von Baumschutzbügeln,
  - e) eine bessere Information von Anwohnerinnen und Anwohnern über anstehende Fällarbeiten, Ersatzanpflanzungen und die Möglichkeiten des Baumpatenschaftsprogramms.

## **Nr. 18/444 S**

### **Haushaltsrechnung der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2011**

Mitteilung des Senats  
vom 20. November 2012  
(Drucksache [18/256 S](#))

Die Stadtbürgerschaft erteilt dem Senat aufgrund § 114 Abs. 1 in Verbindung mit § 118 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung Entlastung.

## **Nr. 18/445 S**

### **Jahresbericht 2013 der Freien Hansestadt Bremen – Stadt – des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen**

vom 25. April 2013  
(Drucksache [18/324 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Jahresbericht 2013 des Rechnungshofes Kenntnis.

## Nr. 18/446 S

**Bericht und Antrag des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses zur Haushaltsrechnung der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2011 (Mitteilung des Senats vom 20. November 2012, Drs. 18/256 S) und zum Jahresbericht 2013 – Stadt – des Rechnungshofs vom 25. April 2013 (Drs. 18/324 S)**

vom 24. März 2014  
(Drucksache [18/526 S](#))

Die Stadtbürgerschaft tritt den Bemerkungen des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses bei und nimmt von dem Bericht Kenntnis.

## Nr. 18/447 S

**Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Arbeit der Tagesmütter wertschätzen – pünktliche Bezahlung endlich sicherstellen!  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 20. November 2012  
(Drucksache [18/251 S](#))
2. Arbeit der Tagesmütter wertschätzen – pünktliche Bezahlung endlich sicherstellen!  
Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend  
vom 15. Januar 2014  
(Drucksache [18/496 S](#))
3. Wie bewertet der Senat die Gutachten des Bundes der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen e. V. und des Rechnungshofes?  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 29. Januar 2014  
(Drucksache [18/503 S](#))  
  
D a z u  
  
Mitteilung des Senats vom 4. März 2014  
(Drucksache [18/519 S](#))
4. Transparentes Verfahren bei der Vergabe des Betriebes von Kindertagesstätten  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 11. Februar 2014  
(Drucksache [18/504 S](#))
5. Einrichtung eines Sondervermögen Wohnen  
Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 13. Juni 2013  
(Drucksache [18/350 S](#))
6. Einrichtung eines Sondervermögen Wohnen  
Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses  
vom 26. Februar 2014  
(Drucksache [18/517 S](#))
7. Frühzeitige Information für Bürgerinnen und Bürger – Liste relevanter baulicher Vorhaben für Bremen einführen  
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 3. März 2014  
(Drucksache [18/518 S](#))





